

**A. Geschenke,**

welche nach §. 16. I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

Jan.	1.	N. N. in Berlin, als herrenlos gefunden	3 M — 2
		Von einem bewährten Berliner Freunde des Vereins vom Januar bis December je monatlich 60 M zu bestimmter Verwendung	720 " — "
Febr.	1.	Durch Herrn H. Kaiser in Berlin, Ueberschuß aus einer Sammlung für ein Festgeschenk	13 " 30 "
	6.	Von Herren F. Schneider & Co. in Berlin, herrenlos	3 " — "
	13.	Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler	228 " 30 "
	23.	Von H. S. in Berlin, für das nicht mitgemachte Winterfest der Berliner Buchhändler	10 " — "
	25.	N. N. in Berlin bei Veranlassung eines freudigen Familien-Ereignisses	15 " — "
März	14.	Aus der Sammelbüchse in der Generalversammlung	16 " 75 "
	31.	Von Herrn Consul Rudolph Korabi (Firma: Schäfer & Korabi) in Philadelphia, eine verloren gewähnte Forderung	82 " 37 "
April	30.	Von E. B. D., Erfüllung eines Gelübdes, durch Herrn Franz Wagner in Leipzig	20 " — "
		Vom Fest-Comité Oster-Messe 1875 in Leipzig, für unbenutzte Dinerkarten, durch Herrn Dr. Schmitt in Leipzig	66 " — "
Mai	5.	Von J. P. in D. überwiesene Provision	1 " — "
	18.	N. N. in Berlin, „Aus Anlaß der auf gerichtlichem Wege erlangten Bezahlung einer anerkannten alten Schuld“	15 " — "
	22.	Von Herren Usher & Co. in Berlin „überwiesene Sachverständigen-Gebühren“	3 " 60 "
	24.	Von Herrn Geh. Regierungsrath von Wigleben in Leipzig überwiesenes Honorar für den Artikel „Zum 50 jährigen Jubiläum von F. J. Frommann“ im Börsenblatt	60 " — "
Juni	3.	Von dem Personale des Herrn H. Sauvage in Berlin als Ueberschuß einer Sammlung zur Beschaffung eines Festgesenks	3 " 55 "
	14.	N. N. in St. zu bestimmter Verwendung	120 " — "
Juli	7.	Von Herrn Schmidt in Pola, „Ueberschuß-Differenz beim Umwechseln von oesterr. Papiergeld“	1 " 15 "
	28.	Von G. G., Honorar für in Band 64. der Illustrierten Zeitung gelieferte Beiträge	27 " — "
	31.	Von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung noch	30 " — "
Sept.	18.	Von Herrn Emil Seifert (bei Jul. Klinkhardt) in Leipzig „als überwiesenes, rückständiges Krankengeld für die Zeit vom 9. bis 15. Febr. und 9. bis 15. März a. c. aus der Kasse des Allgem. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes“	25 " 70 "
	25.	Von Herren E. S. Mittler & Sohn in Berlin	30 " — "
Oct.	1.	Von einem Ungenannten an einem für ihn erfreulichen Tage, unter dem Motto: „Sprüche Salomonis 3, Vers 27“ zur freien Verfügung des Vorstandes	150 " — "
Nov.	6.	Von Dr. Th. W., durch Herrn H. Kaiser in Berlin	15 " — "
Dec.	10.	Von Herrn J. Bädeler in Iserlohn, zu bestimmter Verwendung	10 " — "
Summa			1669 M 72 2

**B. Geschenke,**

welche nach §. 16. II. b. des Statuts dem Reservefonds zufließen.

Jan.		Von Herrn W. Moefer in Berlin	600 M — 2
März.		Legat des Herrn A. Kottner in Leipzig	300 " — "
Mai.		„Alfred's Meßgeschenk“	300 " — "
Juli.		Vom Stifter der unter dem Motto: „Psalm 37, Vers 5“ gegründeten Stiftung ferner für diese	200 " — "
Sept.		Vom Oesterreichischen Buchhändlerverein in Wien	600 " — "
		Von Herrn C. Barthol in Berlin	300 " — "
		Legat des Herrn Dr. H. Härtel in Leipzig	900 " — "
Oct.		Legat des Herrn R. Zeune in Weimar	300 " — "
Dec.		Von Herrn R. Chelius in Stuttgart	300 " — "
Summa			3800 M — 2

**III.**

**Bericht**

an die Generalversammlung des Unterstützungsvereins, erstattet von dem Rechnungsausschusse desselben.

Die unterzeichneten Mitglieder des Rechnungsausschusses haben sich zur Revision der ihnen vom Vorstande übergebenen Bücher und Rechnungsbelege vereinigt und sind nach stattgehabter genauer Durchsicht und Prüfung aller Schriftstücke zu dem Resultate gelangt, daß die gesammten vorjährigen Einnahmen und Ausgaben des Unterstützungsvereins sowohl im Ganzen, wie in den mit den entsprechenden Belegen versehenen einzelnen Positionen als vollkommen richtig anzuerkennen sind.

Danach stellt sich für den beweglichen Fonds die gesammte Jahreseinnahme für 1875 mit Einschluß des am 31. December 1874 verbliebenen Baarbestandes im Betrage von 2 M. 50 Pf.

auf	33,169 M 92 2	*)
dagegen die gesammte Jahresausgabe auf	31,947 M 60 2	

und es verblieb somit für den beweglichen Fonds am 31. December 1875 ein Baarbestand von 1222 M 32 2.

Der Baarbestand des Reservefonds dagegen ist von dem am 31. December 1874 vorhanden gewesenen Baarbestande im

\*) Unter Ausschluß der dem Reservefonds statutengemäß zugegangenen, 1730 M. 55 Pf. betragenden 10 % der laufenden Jahresbeiträge.